

Anlage A1 – GR 27.02.2014

Satzungsentwurf Veränderungssperre

Satzung über eine Veränderungssperre im Bereich „Quartier XXXIII“

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Schwetzingen hat am aufgrund von § 14 und § 16 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I, S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl I, S. 1548 und § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO)) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.04.2013 (GBl S. 55) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Anordnung einer Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 92 „Quartier XXXIII“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre erstreckt sich auf die Flurstücke, Flst.-Nr. 3667/1, 3667/2, 3667/3, 3667/4, 3667/5, 3667/6, 3667/7, 3667/8, 3667/9, 3668, 3668/2, 3668/3, 3668/4, 3668/5, 3669, 3669/1, 3669/2, 3671/1, 3672, 3672/1, 3672/3, 3673/2, 3674, 3676/1, 3676/2, 3676/3, 3676/4, 3676/5, 3676/6, 3676/7, 3676/8, 3676/9, 3676/10, 3676/11, 3676/12, 3676/13, 3676/14, 3676/15, 3676/16, 3673/1, 3672/2, 3666/1, 3666/2, 3666/3, 3666/4, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 157/1, 157/3, 157/5, 157/6, 158/2. Maßgebend ist der Geltungsbereich, wie er im Lageplan vom 27.02.2014 dargestellt ist.

§ 3

Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 2) dürfen

1.

Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:

a)

Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben,

b)

Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs, sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten.

